

**Protokoll der Sitzung des Fachausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“
des Stadtteilbeirates Walle vom 17.06.2020 im Ortsamt West
(Videokonferenz)**

Nr.: XIII/04/2020

Beginn der Sitzung: 18.00h
Ende der Sitzung: 19.30h

Anwesende:

Herr Alexander Becker
Frau K. Eckardt (i.V. f. Herrn Roskosch)
Herr Jens Hirschberg
Herr Gerald Höns
Herr Thorsten Jahn
Herr Jens Oldenburg
Herr Jürgen Pohlmann
Herr Jörg Tapking

verhindert ist:

Herr Franz Roskosch

Gäste (zugeschaltet):

Herr Castens, ASV
Frau Gerling, Weser-Kurier

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1:** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2:** Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/03/20 vom 09.03.2020
- TOP 3:** Fahrbahnsanierung Hansestraße zwischen Landwehrstraße und Steffensweg
zugeschaltet: Herr Mark Castens, ASV
- TOP 4:** Erörterung eingegangener Bürgeranträge und Bürgeranliegen
- TOP 5:** Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten, u.a.
- Nennung möglicher Einsatzmöglichkeiten für Protected Bike Lanes im Stadtteil (Schreiben SKUMS v. 19.05.2020)
 - Kanalprojekte Thüringer Straße und Gustav-Adolf-Straße
- TOP 6:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Nicht-öffentlicher Teil der Sitzung:

- TOP 7:** Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren
-

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
Ohne Einwände wird die Beschlussfähigkeit festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/03/20 vom 09.03.2020
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Fahrbahnsanierung Hansestraße zwischen Landwehrstraße und Steffensweg
Die Trägeranhörung zu dieser Maßnahme ist bereits im Vorfeld der Sitzung mit dem Votum „Kenntnisnahme“ erfolgt.

Heute erfolgt die Vorstellung im zuständigen Ausschuss unter Beisein der Presse und mit fachlicher Begleitung durch die zuständige Fachbehörde.

Herr Castens vom Amt für Straßen und Verkehr stellt u.a. Folgendes dar:

- Im Zeitraum vom 29.08. – 24.10.2020 ist die Sanierung der Fahrbahn in einem Umfang von circa 4000 m² Fläche geplant.
- Das Quergefälle zur Fahrbahntwässerung soll dem Stand der Technik angepasst werden (Belastungsklasse Bk10). Dazu wird der Asphalt und die darunterliegende Schicht aus Natursteingroßpflaster aufgenommen. Die Bauarbeiten beginnen in Richtung Überseestadt und wechseln dann in die Gegenrichtung.
Die Rostenkasten-Anschlussleitungen werden in Form von Entwässerungsrinnen erneuert und an den Straßenrand verlegt. Dadurch minimieren sich für die Anwohner*innen störende Verkehrsgeräusche.
- Die Umsetzung erfolgt in zwei Bauabschnitten, drei von vier Fahrbahnen müssen jeweils gesperrt werden. Man arbeitet von 7.00h – 20.00h und teilweise am Wochenende. Fußgänger*innen und Radfahrer*innen können den Bereich passieren.
- Informationsschreiben werden an die anliegenden Haushalte verteilt.
- Fahrempfehlungen ab der Autobahn über die A281 werden öffentlich bekannt gegeben, Schleichverkehre durch die Wohngebiete sollen verhindert werden.
Mit dem Dachverband der Logistikbranche stimmte sich das ASV hierzu ab. Der Verband werde die Umleitung für LKWs mit ihren Mitgliedern kommunizieren.
Negative Auswirkungen bezüglich der Großbaustelle Osterfeuerberger Ring werden lt. ASV nicht erwartet.
- Aus dem Ausschuss wird gefragt, ob Planungen bestehen, perspektivisch Zubringerstraßen unter die Erde zu legen, um die Stadtteile zu entlasten. Hier ist lt. Herrn Castens die Stadtplanung zuständig.
Die Maßnahme habe keinen Einfluss auf die Planungen im Bereich Steffensweg, die aktuell im Rahmen des Projekts „Walle Central“ erörtert werden.

Der Ausschuss bedankt sich bei dem Referenten für umfassende Vorstellung des Bauprojekts.

TOP 4: Erörterung eingegangener Bürgeranträge und Bürgeranliegen

Beantragung von Fahrradstellplätzen in der Geestemünder Straße im Bereich Nr. 54 und 44
Mitglieder aus drei Haushalten stellen den Antrag. In der Geestemünder Straße werde aufgesetzt geparkt, dadurch verringere sich die Breite der Fußwege. Wenn zusätzlich mangels geeigneter Stellmöglichkeiten Räder abgestellt werden, sei ein Durchkommen für Menschen mit Beeinträchtigungen, Kinderwagen usw. nicht mehr möglich. Vor diesem Hintergrund werden Abstellplätze auf der Fahrbahn beantragt.

Der Ausschuss erörtert den Antrag.

Stellungnahme:

Der Aufstellung von Fahrradbügeln wird zugestimmt (einstimmig).

Eine zusätzliche Darlegung der Befragung von Nachbarn ist aus Sicht des Ausschusses bei einer Gegenstimme unter den stimmberechtigten FA-Mitgliedern nicht erforderlich. Es wird davon ausgegangen, dass eine Absprache unter den Nachbarn erfolgte.

Die Antragsteller sollen gebeten werden, ihren Antrag in der nächsten Sitzung persönlich vorzustellen.

Bürgerbeobachtungen „Schnell fahrende PKWs/LKWs an der Nordstraße und Forderung nach Blitzanlagen und GMT“

Eingegangen sind zwei Bürgerbeobachtungen zur Thematik, 1x Kreuzung Eduard-Schopf-Allee/Hans-Böckler-Straße, 1x Kreuzung Nordstraße/Emder Straße. Mit dem Thema befasste sich der Beirat mehrfach, letztmalig ausführlich im Jahr 2017. Die Vorsitzende referiert den damaligen Sachstand. Erneute Befassung?

Ergebnis: Der Verkehrssachbearbeiter soll gebeten werden, die aktuelle Unfallstatistik und seine Einschätzung der Lage in der nächsten Sitzung zu referieren.

Antrag BI Keithstraße - Gebäudeschäden an Häusern

WV aus 3/2020; zwischenzeitlich ist der Ergänzungsbericht des Geologischen Dienstes für Bremen eingegangen. Kurzzeitmessungen der Grundwasserstände im Brunnen der ehem. Eisfabrik in der Zietenstraße ergaben keinen unnatürlichen Verlauf.

Die Thematik wird ausführlich besprochen.

Der Vertreter der Linkspartei stellt dar, dass lt. seiner Kenntnis die Schäden an den Häusern aktuell weiter zugenommen haben. Es muss von einer systemischen Ursache ausgegangen werden, da ca. die Hälfte der Häuser in der Keithstraße betroffen sind, aber keine derartigen Schäden in den umliegenden Straßen bekannt sind. Im Ergänzungsbericht (S. 7) des Geologischen Dienstes heißt es; „Über gezielte Baugrunduntersuchungen ließen sich erst mögliche Ursachen der Schäden ermitteln“. Weitere Hinweise könne ein spezialisierter Gutachter geben.

Stellungnahme:

Der Ausschuss fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau erneut auf, die Anwohner*innen der Keithstraße bei der Ursachenforschung der Schäden an ihren Häusern zu unterstützen. Dieses insbesondere durch

- gezielte Baugrunduntersuchungen zur Ermittlung möglicher Ursachen der Schäden,
- kontinuierliche Grundwasseruntersuchungen in der Zietenstraße (ehem. Eisfabrik) und
- Empfehlungen zu Sanierungsmöglichkeiten.

Begründung:

Schäden sind bei ca. 20 Häusern festzustellen. Es ist nach Auffassung des Ausschusses nicht sinnvoll, wenn die einzelnen Bewohner*innen - jeder/jede für sich - die notwendigen Sanierungen durchführen, ohne über die Ursache informiert zu sein und ohne eine Empfehlung für eine erfolgversprechende Sanierung zu haben.

Eine Unterstützung der Anwohner*innen der Keithstraße ist aus Sicht des Ausschusses aus diesen Gründen dringend erforderlich. Es geht dabei an dieser Stelle nicht um eine Übernahme der Sanierungskosten, sondern um einen Beitrag zur Ursachenforschung und darauf basierend um eine Sanierungsempfehlung.

(Die mündlich gefasste, einstimmige Stellungnahme wird im Nachgang durch den Vertreter der Linkspartei und die Vorsitzende verschriftlicht.)

Illegales Parken im Bereich Almatastift

Das ASV kann keine weiteren Vorschläge zur Verbesserung der Situation unterbreiten, es bliebe eine bauliche Verbreiterung der Einfahrt. Die Kosten hierfür müssten durch den Grundstückseigentümer getragen werden. Vielleicht hat der Architekt des Trägers Gestaltungsideen?

Ergebnis: Kenntnisnahme

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Nennung möglicher Einsatzmöglichkeiten für Protected Bike Lanes im Stadtteil (Schreiben SKUMS v. 19.05.2020)

Die Thematik wird kurz angesprochen, einige Parteien äußern innerfraktionellen Beratungsbedarf.

Ergebnis: Eventuell mögliche Straßen sollen innerhalb der nächsten Sitzung dargestellt werden.

Anhörung: VAO. 0063/01/2020 Stephaniekirchenweide – Einrichtung Tempo 30 vor neuer Schule:

Stellungnahme:

Zustimmung (einstimmig)

Kanalprojekte

Thüringer Straße:

Der Kanal aus dem Jahr 1902 wird in geschlossener Bauweise erneuert. Zeitraum: 10/2020 – 11/2020

Ergebnis: Kenntnisnahme

Gustav-Adolf-Straße:

Der Kanal aus dem Jahr 1899 wird in geschlossener Bauweise erneuert. Zeitraum: 10/2020 – 11/2020

Ergebnis: Kenntnisnahme

Aktion „Night of Light“ (Beleuchtung Fernsehturm Walle in der Nacht 22.06./23.06. zwischen 22.00h – 01.00h)

Die bundesweite Aktion soll auf die Folgen der Corona-Pandemie bei Kultureinrichtungen und der Eventwirtschaft aufmerksam machen.

Der Veranstalter ist darauf aufmerksam gemacht worden, dass die notwendigen Bewilligungen vom Ordnungsamt etc. eingeholt werden müssen

Stellungnahme (einstimmig):

Kenntnisnahme, sofern die zuständigen Behörden das Projekt bewilligen.

Zusatz:

Die im Turm lebenden und brütenden Wanderfalken dürfen durch die Beleuchtung nicht gestört werden.

Projekt „Lastenrad für Walle“

Ein Vertreter von Bündnis 90/Die Grünen stellt das im Wirtschaftsressort angesiedelte Projekt vor. Der Aufbau einer Lastenradstation kann im Stadtteil gefördert werden, wenn das Rad für Lieferungen und Einkäufe zur Verfügung steht. Ein Antrag erfolgt über den Verein Waller Geschäftsleute e.V.. Die Chancen einer Umsetzung stehen gut, Standort des Rads soll am Fahrradgeschäft gegenüber des Waller Bahnhofs sein.

Ergebnis:

Der Ausschuss bewertet das Projekt positiv. Der Vertreter der FDP erklärt bezüglich der Thematik Befangenheit.

Eine offizielle Stellungnahme sei gegenwärtig nicht notwendig, wird bei Bedarf angefragt.

Anfrage aus dem Beirat Findorff: Nicht an Plakatwänden haltende Plakate im Bereich der Straße „Parallelweg“

Die Thematik ist bekannt und wurde in der letzten Amtsperiode bereits an die Polizei weitergeleitet.

Ergebnis:

Polizei und aufstellende Firma sollen erneut über den Missstand informiert werden. Abhilfe soll seitens der Firma geschaffen werden.

Schreiben SKUMS vom 17.03.2020: Ersatzstandort für eine Fremdwerbeanlage Waller Heerstraße/Ecke Lange Reihe:

Aus Rechtsgründen kann dem Votum des Beirats (Ablehnung der Werbeanlage) nicht gefolgt werden. Zwar bestätigt das Landesamt für Denkmalspflege die Argumentation des Beirats, die Beeinträchtigung des Erscheinungsbildes des Jugendheims, die Beeinträchtigung sei aber nicht gravierend genug, um die Maßnahme abzulehnen.

Ergebnis: Kenntnisnahme

Informationen zur Beirätekonferenz

Der Ausschusssprecher berichtet von der letzten Sitzung Folgendes:

- In Bezug auf den VEP besteht kein aktueller Handlungsbedarf.
- Über baupolitische Themen wurde die Konferenz informiert, Infos und Protokoll folgen.

Gesamthematik „Klimaanpassung“: a) Beiratsbeschluss vom 28.04.20 – Auskunftsbegehren zur klimawirksamen Beschlussfindung in der Beiratsarbeit und b) Ausbau von PV-Anlagen auf öffentlichen Dächern

Der Ausschuss verständigt sich darauf, eine zusätzliche Sitzung vor den Sommerferien einzuberufen, sofern Referenten*innen zu den Themen an der Sitzung teilnehmen können.

Terminvorschlag: Montag, d. 13.07.2020 um 18.00h

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes
Rückäußerung SKUMS vom 24.03.2020 zum Beschluss des Beirates Walle vom 09.05.2019-Haushaltsantrag „Premiumroute in Walle“:

Sofern die Haushaltsanmeldung für die Premiumroute in den Doppelhaushalt 2020/21 übernommen wird, erfolgt durch SKUMS die Beauftragung des ASV zur Umsetzung der Route in der Straße „Lange Reihe“.

Ergebnis: Kenntnisnahme

Zur Kenntnis gegeben werden folgende Verkehrsanordnungen:

- Verkehrsanordnung Nr. VAO. 1722/09/2013: Anordnung Betriebsplan Hemmstraße/Borkumstraße für zwei Piktogramme „Tempo 30“
- Verkehrsanordnung Nr. VAO. 0519/12/2019: Anpassung der Beschilderung in der Wiedaustraße
- Verkehrsanordnung Nr. VAO. 0274/05/2020: Anordnung Betriebsplan Hans-Böckler-Straße und Doventorscontrescarpe: Anpassung Beschilderung Radweg
- Verkehrsanordnung Nr. VAO. 0050/02/2019: Anordnung im Hagenweg durch Einbau von Bakem zur Einengung der Fahrbahn
- Rückmeldung zum Bürgerantrag: Geschwindigkeitsreduzierung Steffensweg (vor der Kita der Ev. Immanuelgemeinde auf 30km/h): Die Antragsteller freuen sich über die Realisierung.
- Anordnung von Tempo 30 vor sozialen Einrichtungen:
Bremerhavener Straße an der OS Waller Ring,
Waller Heerstraße vor der Kita der Einrichtung „Quirl“,
Nordstraße vor der Grundschule,
Steffensweg am Stiftungsdorf Walle,
Steffensweg an der Kita der Wilhadi-Gemeinde,
- Verkehrsanordnung Nr. VAO.2086/12/2011: Kohlenstraße - Demontageauftrag der Halteverbote „Sommerausrichtung“
- Verkehrsanordnung Nr. VAO.0305/06/2020 Vegesacker Straße: Beschilderung und Markierung für eine Ladesäule für Elektrofahrzeuge

Rückäußerung ASV und Bauordnung zur Frage aus dem FA: Aufstellung von Geldautomaten auf öffentlichem/privatem Grund:

Das ASV lehnt alle Arten von Automaten auf öffentlichem Grund ab. Man kümmere sich um die vom Ausschuss gemeldeten Stellen, derzeit allerdings verzögert wegen der Pandemie. Die Bauordnung ist zuständig für Automaten auf privatem Grund. Die Verkehrssicherheit obliegt dem Aufsteller. Lt. Baugesetzbuch ist die Aufstellung verfahrensfrei.

Wasserrechtliche Erlaubnis für die Grundwasserabsenkung in Bremen-West, Lankenauer Straße:

Kenntnisnahme.

Rückmeldung des ASV vom 16.03.2020: Bauliche Umsetzung in der Langen Reihe/Emder Straße:

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Wunsch aus dem FA nach einer zusätzlichen Hinweistafel zur Umgestaltung Osterfeuerberger Ring

Das von Hansewasser aufgehängte Banner wird aktuell für ausreichend befunden, ggf. Wiederaufnahme der Thematik im Verlauf der Baumaßnahme.

Vorsitz /Protokoll

Ausschussprecher

P. Müller

J. Pohlmann